

Herausgeber:
Dr. Neumann.

Verleger:
G. Heinze & Comp.

Görlitzer Anzeiger.

Sonntag, den 11. Februar.

Die Abgeordneten zur zweiten Kammer.*)

I. Provinz Brandenburg. (45 Abgeordnete.)

Geh. Ober-Trib.-Rath Waldeck, früher Abgeord. der Nat.-Vers. in Berlin. Buchdruckereibes. Berends in Berlin, desgl. Generallandschaftsrath Nedbertus aus Pommern, desgl. Oberbürgermstr. Philipps in Elbing, desgl. Dr. med. Jakoby in Königsberg, desgl. Oberlandesger.=Direkt. Temme aus Münster, desgl. Justizrath Crahn in Gremmen. Wirkl. geh. Legationsrath v. Patow in Potsdam. v. Vincke, Landrath aus Hagen, Abgeord. in Frankfurt, Mitgl. des vereinigten Landtags. Staatsminister a. D. v. Bodelschwingh, Landtags-Commissarius beim vereinigt. Landtage. Schulze Heuer aus Seddenbeck. Justizrath Breithaupt aus Havelberg. Landrath v. Arnim in Angermünde. Prof. Keller in Berlin. Geh. Archiv-rath Niedel in Berlin, Mitgl. der aufg. Nat.-Vers. Reg.-Rath Schwanger in Breslau. Oberbürgermeister Grabow in Prenzlau, früher Abg. der Nat.-Vers. Staatsminister a. D. Graf v. Arnim. v. Bismarck-Schönhäusen. Amtmann Winterfeldt zu Regin. Ober-Reg.-Rath v. Fock in Potsdam. Geh. Commerzien-Rath Carl in Luckenwalde. Kammergerichts-Assessor Schröck zu Landeberg a. W. Rittergutsbes. Phemel auf Rehnig. Graf Berg v. Briesberg, Licut. a. D. Assessor v. Schirding. Geh. Reg. = Rath a. D. v. Berdeck. Bürgermstr. Pesche in Spremberg. Staats-Minister v. Manteuffel. Pred. Schellenberg. Pred. Papenbrock in Neu-Muppin. Kruggutsbes. Varsikow auf Damm = Krug. Oberamt. Wagener in Zellin. Rittergutsbes. Nesselhof in Grünrade. Stadtverord. = Vorst. und Gutsbes. Leonhard in Serau. Fabrikant Teschke in Forste. Direktor Hanow aus Züllichau,

früher Abg. der Nat.-Vers. Justizcommissar John. Landrath Meyer in Arnswalde. Stadtrichter Stielle in Friedeberg. Reg. = Rath Ambronn in Sternberg. Gutspächter Wolff in Gleichen.

II. Provinz Schlesien. (66 Abgeordnete.)

Lehrer Dr. Stein, Mitgl. d. aufg. N.-B. Stadtgerichtsrath Pflücker. Geh. Ober-Regierungsrath Graf v. Zietzen aus Breslau. Stadtrath Ludwig aus Breslau. Bürgerm. Mathäi aus Lauban, Mitgl. d. aufg. N.-B. Oberlehrer Heinze aus Görlitz. Medicinatr. Dr. Sick in Rothenburg. Kammerger.-Assessor Arnold in Wittichenau. Justiz-Commiss. Münsberg in Bunzlau. Gerichtsschulz Nöblich aus Nieder-Adelsdorf bei Goldberg. Oberamt. Seifert aus Queitsch. Redacteur Wöcke aus Breslau. Gutsbes. Jordan aus Pelskendorf. Oberlandesger.=Chefpräsid. Wenzel in Ratibor. Oberlandesger.=Vizepräsid. v. Kirchmann in Ratibor, Mitgl. d. aufg. N.-B. Erzprie-ster Krause zu Slawikau. Bauergutsbes. Ignaz Schwiedler aus Stephansdorf bei Reiffe. Pfarrer Schneeweiß in Reiffe. Rektor Mäge aus Bernstadt, Mitgl. d. aufg. N.-B. Pastor Töbe aus Namslau, desgl. Rektor Zorn aus Festsberg, desgl. Stadtgerichtsrath Schmidt in Brieg, desgl. Lehrer Zimbal aus Ohlau. Justizcommiss. Dierschke in Ohlau, Mitgl. d. aufg. N.-B. Regierungsrath v. Merkel in Liegnitz. Bauergutsbes. Willenberg in Gr.-Wandris, Mitgl. der aufg. N.-B. Fürstenthums-Gerichtsssec. Merres in Sagan. Gerichtsschulz Eckardt in Märzdorf. Dr. M. Elsner in Breslau, Mitgl. d. aufg. N.-B. Pastor Schmidt aus Haselbach, desgl. Landrath v. Posenitsky in Löwenberg. Kaufmann Schöppenberg in Greiffenberg. Landrath Seck in Rösenberg. Bauer Gerezella aus Borek, Kreis Rosenbergs, Mitgl. d. aufg. N.-B. Fabrikant Andreyky. Landwirth Langger aus Hemmersdorf, Kr. Reichenbach. Lehrer Dr. Bänisch in Breslau. Fürst Hagfeld. Müller Zwand in Krzyzanowig, Mitgl. d. aufg. N.-B. Dr. med. Wellheim aus Dyhrenfurth, desgl. Bauergutsbes. Mätschke in Zechen, Suh. Kr. Pfarrer Schaffranec

*) Wir lassen heute alles Andere bei Seite, um die Namen der Abgeordneten zur zweiten Kammer, so viel wir aus verschiedenen Zeitungen zusammenstellen konnten, zu geben. Die Nachwahlen werden wir ebenfalls später mittheilen. Mögliche Unrichtigkeiten werden wir schnelligt be-
Red.

in Benthen, Mitgl. d. aufg. N.-B. Vergrath Erbreich in Brieg. Mühlenbes. Rachel in Boguski bei Test. Predigamt-Kandidat Pape zu Reichenbach, Mitgl. d. aufg. N.-B. Erbschlichteibes. Abel zu Reichenau, desgl. Gutsbes. Riesling zu Eichberg. Kreis-Justizrath Klein in Schönan. Regier.= u. Schulrath Bogedain. Mühlenbes. Nidel aus Niewednik, Falkenberger Kr. Prakt. Arzt Dr. med. Haber. Pfarerer Schaffranek. Bauergutsbesitzer Familiengl. Graf Renard. Gutsächter Schwarz in Lubschau. Schulz Marke in Hassig. Stadtrichter Wenzel in Mittelwalde. Garnis.-Verwalt.=Inspektor Neumann in Glog. Justiz-Commissar Heytemeyer in Slegau. Justiz-Commissar Haack ebendas. Oberlehrer Troška zu Leobschütz. Erbrichter Schöber zu Kniepel. Oberlandesgerichts-Assessor Schmiedicke zu Reiffe. Pastor Schöne in Grüneberg, Mitgl. der aufg. N.-B. Schulze Krug aus Dammerow.

III. Provinz Sachsen. (38 Abgeordnete.)

Regierungsrath v. Unruh in Magdeburg, Mitgl. d. aufg. N.-B. Professor Par in Magdeburg, desgl. Fabrikant Jakob in Halle. Pastor Fubel in Halle. Justizcommiss. Eydorf in Neumarkt. Bürgermeister Seffner in Merseburg. Oberamt. Schwiesau zu Gr.=Rottensleben. Lehrer v. Heidenreich in Magdeburg. Oberlandesger.=Assessor Richter aus Wollmirstedt. Oberlandesger.=Assessor Schede zu Ziesar. Bau-Inspektor Treppsin aus Magdeburg. Assessor Pilet in Stendal, Mitgl. d. aufg. N.-B. Ackermann Thiede aus Lohne. Justizcommiss. Moriz, Mitgl. d. aufgel. N.-B. Kammerger.=Assessor Eberty in Wittenberg. Assessor Schulze zu Delitzsch, Mitgl. d. aufg. N.-B. Pastor Hildenhagen zu Duez, desgl. Landrath v. Kleist in Schweinitz. Landrath v. Rohrscheidt. Bürgermeister Schneider aus Schönebeck, Mitgl. d. aufg. N.-B. Land- u. Stadtgerichtsrath Zimmermann zu Gr.=Salza. Regierungs-Assessor v. Münchhausen zu Gardelegen. Gymnasial-Lehrer Dr. Masius zu Salzwedel. Ackermann Schöppe Tegtmayer zu Jilly. Oberlehrer Dr. Heyland in Halberstadt. Fabrikant Velke aus Salzminden. Bürgermeister a. D. Schützenberger (Heldringen). Oberlandesger.=Assessor Numann (Sangerhausen). Schul-Nector Cydam in Weissenfels. Oberlandesgerichts-Assessor Parisius in Naumburg, Mitgl. d. aufg. N.-B. Kreis-Justizrath Dörck, desgl. Goswin Krackrigge in Erfurt, desgl. Büchsenmacher Freund aus Suhle, desgl. Dr. Schramm aus Langensalza, desgl. Bürgermeister Eckart aus Nordhausen. Gerichtsrath Daubert zu Worbis. Stadtrath Ludwig, Mitgl. d. aufgel. N.-B. Gerichts-Direktor Hentrich, desgl.

IV. Provinz Pommern. (25 Abgeordnete.)

Justiz-Commiss. Krause in Stettin. Amtrath Kögel auf Garden bei Greiffenhagen. Landrath a. D. v. Wedell in Kremzow. Landrath = Amts = Verweser Rittmeister Wsch = Müggenhall. Graf v. Schwerin-

Bugar. Assessor Swert in Swinemünde. Regier.=Assessor v. Ramin. Landrath v. Bülow = Rieth. Landschaftsrath v. Hagen aus Premslaff bei Lubes. Rittergutsbes. v. Dewitz auf Wussow. Oberlandesger.=Assessor Vucher in Stelp, Mitgl. der aufg. N.-Verf. Bürgermeister a. D. Plath in Leba. Unterarzt Dr. Bauer in Stelp. Oberlandesger.=Assessor Thiel in Cöslin. Stadiger.=Salarien-Kassen-Rendant Bliesener in Rügenwalde, früher Abg. Oberlandesger.=Assessor Schmiedicke in Cöslin. Landrath v. Kleist = Regow. Rsm. Friedrich Harkert aus Hagen, früher Abgeord. Prof. Ulrichs in Greifswald. Kreis=Secret. Meyer aus Grimmen. Altermann Kruse in Stralsund. Ober=Zell=Jusp. Tüllf in Stralsund. Hauptmann Heinge a. Treptow a. N. Landschaftsrath v. Plog auf Stuckow. Amtmann Stettin.

V. Provinz Posen. (30 Abgeordnete.)

Freischulzengutsbes. Lehmsdorf. Gerichts-Direktor Gessler. Evang. Pred. Wehmer. Gutsbes. v. Wintterfeld in Murewan=Cöslin. Oberbürgermstr. Naumann aus Posen, früher Abg. Land- u. Stadiger.=Dir. Seeger in Posen. Graf Matth. v. Malzynsky auf Chobienice, Kr. Kesten. Dr. Sigizky, Redact. der Gazeta Polska aus Posen. Freiherr v. Winke auf Hagen. Landrath Baren v. Schlottheim aus Wollstein. Superint. Vater aus Meseritz. Major v. Voigts = Abegg aus Bromberg. Legationsrath v. Küpfer. Prediger Plath aus Schubin. Gutsbes. v. Lipski. Graf Cieszkowski. v. Lisiecki. Graf Eduard Poninski in Breschen. Prof. Cybulski in Berlin. Dr. Ribelt in Posen. Geistl. Janiszewsky. Bauer Matthias Palacz. Professor Dlawski in Krotoschin. Landrath Bauer in Krotoschin, früher Abg. Gutsbes. v. Lipski in Pleschen u. Krotoschin. Oberlandesger.=Präsident Gierke (?) in Bromberg, früher Abgeordn. Bürgermeister Hain (?) in Bromberg. Landrath v. Röder. Graf Wosziński. Freischulz Temsdorf in Wongrowiec.

VI. Provinz Westphalen. (31 Abgeordnete.)

Oberlandesgerichts-Direktor Temme in Münster, früher Abg. Justiz-Commissar Gierke in Münster. Landrath v. Berries in Herford. Dekanem Dallmann ebendas. Freiherr v. Winke zu Hagen (in Altena und Hagen.) Kaufmann Friedrich Harkert (Zmal). Peter Brünninghaus zu Brünninghausen. Referendar Löher in Münster, in Untersuchung. Justizrath Groneweg ebendas., desgl. Steuerempfangler Dätich ebendas. Fürstl. Geh. Hofrath Dr. med. Karl v. Möller. Justizrath Gellern, früher Abg. Referendar Löher in Münster. Geh. Ober-Finanzrath v. Viebahn zu Berlin. Kolon. Meyer Bentrup aus Brünninghausen. Theodor Müllensiefen aus Krengelband. Assessor Ostermann aus Dortmund. Assessor Grube in Dülmen. Gutsbes. v. Bruchhausen, früher Abg. Vorsteher Pieper zu Istrup. Oberlandesger.=Assessor Pape in Frankfurt a. D. Geh. Ober-Tribunalsrath

Ulrich in Berlin. Staatsminister a. D. v. Bodelschwingh. Unte = Staatssecretär Müller in Berlin. Berggerichtsrath v. Bougham zu Siegen. Gutsbes. W. Plafmann zu Altberf. Justiz=Commissar Gierse. Referendar Dr. Dann. Gerichts=Director Ewelt zu Dorfee. (Schluß folgt.)

Verichtigung.

Landrath v. Ohnesorge in Bremenham erklärt es für unwahr, daß in Bremenham Branntwein und Bier vertheilt worden sei.

P u b l i k a t i o n s b l a t t .

[694] Brot- und Semmel-Taxe vom 10. Februar 1849.

1. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das 5 Sgr.=Brod 9 Pfd. 16 Eth., das Pfd. 6 pf. für 1 Sgr. 17½ Loth.

Im Uebrigen ist die Taxe vom 26. Januar c. gültig. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung. Görlitz, den 10. Februar 1849.

[695] Diebstahls = Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. und 9. d. Mts. sind aus einem hiesigen Garten durch Einsteigen zwei rohe Kalbfelle, welche zum Trocknen auf Leinen aufgehängt waren, gestohlen worden, und hat das eine in der Mitte einen kahlen Fleck, von beiden Fellen aber ist die Kopfhaut abgeschnitten. Vor dem Ankauf dieser Felle wird gewarnt.

Görlitz, den 10. Febr. 1849. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[696] Diebstahls = Bekanntmachung.

Seit dem 4. d. M. ist allhier ein theegrüner Weiber=Luchrock ohne Leibchen gestohlen worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Görlitz, den 7. Februar 1849. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[655] Nothwendige Subhastation.

Die dem Johann Karl Gottfried Berthelmann gehörige, zu Hochkirch=Pommerseite gelegene, auf 2570 thlr. gerichtlich abgeschätzte Gartennahrung No. 54., soll am 9. Juni d. J., von Vormittag 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der III. Abtheilung unserer Kanzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 24. Jan. 1849. Königl. Land= und Stadt=Gericht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[656] Für die dem Andenken meines seligen Mannes von Verwandten und Freunden bei dessen heutiger Beerdigung, wie während dessen Krankheit, so vielfach bewiesene Theilnahme sage ich denselben in meinem und meiner Kinder Namen hierdurch herzlichsten Dank.

Görlitz, den 9. Februar 1849. Charlotte Finster, geb. Hübeler.

[697] Am 4. Februar, früh 6 Uhr, gefiel es Gott, dem Lenker unserer Schicksale, unsern guten Sohn und Bruder, **Friedrich Gustav Wandelt**, durch einen sanften Tod aus dieser Unvollkommenheit in die Wohnungen des Friedens abzurufen. Dank, herzlichen Dank! dem Herrn Diakonus Kosmehl für den göttlichen Trost der Religion, welcher uns am Grabe unsers Verewigten zu Theil ward. Ebenso fühlen wir uns zu innigem Danke allen seinen vielen Freunden, welche den Entschlafenen sowohl durch Ausschmückung des Sarges, als auch durch Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte ehrten und uns dabei ihre Theilnahme so warm bezeugten, verpflichtet, und bitten, diese freundschaftlichen Gesinnungen uns auch ferner zu bewahren. **Die Sinterbliebenen.**

[542] Für Gartenfreunde.

Die sehr reichhaltigen Verzeichnisse über Gemüse-, Blumen- und Oekonomie-Samen, Rosen, Georginen, Stauden- und Gewächshaus-Pflanzen (bei Rosen und Georginen gewähre ich 50% Rabatt) von dem Handelsgärtner Wagner in Dresden werden auf portofreies Verlangen gratis ausgegeben in der Expedition d. Bl.

[665] Mein Auktions-Lokal habe ich nach der **Langengasse No. 227.**, Ecke der **Vüttnergasse**, verlegt, woselbst am 16. und 17. d. M. die bereits angekündigte Auktion abgehalten wird.
Gürthler, Auctionator (Jüdenring No. 176. wohnhaft).

[666]

Wagen-Auction.

Donnerstag den 1. März c., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthose zur Sonne in Görlitz eine in C-Federn hängende Halb-Chaise und ein fast neuer 4sitziger Reisewagen mit eisernen Rren, beide in gutem, brauchbaren Zustande, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Gürthler, Auctionator.

Die Churhessischen und Badischen Prämien: Ziehungen

Bieten diesmal nachfolgende bedeutende Gewinne, als fl. 50000, 15000, 5000, 4 à 2000, 13 à 1000, 20 à 250, r.; ferner: Rthlr. 36000, 8000, 4000, 2000, 2 à 1500, 3 à 1000, 5 à 400, 10 à 200, r. Bis zum 28. Februar 1849 kann man sich gegen Einsendung von fl. 4 40 kr. oder 2 $\frac{2}{3}$ Rthlr. Pr. Ct. für eine Nummer zu beiden Ziehungen bei uns betheiligen. — Ausführliche Pläne so wie f. Z. Ziehungslisten erhält jeder Theilnehmer. Wiederverkäufer genießen angemessenen Rabatt.

J. Rachmann & Comp.,
Banquiers in Mainz am Rhein.

[386]

[589]

G. Zubnick's

Pulsnitzer Pfefferkuchen = Waarenlager

empfehl dem geehrten Publikum eine reichhaltige und fein sortirte Auswahl, insbesondere Matronenkuchen, feinsten Nürnberger in Päckchen und in Tafeln u. s. w. mit der Bitte, das bisher geschenkte Vertrauen ihm auch fernerhin zu bewahren.

Stand: Obermarkt, erste Budenreihe, zweite Bude, dem Salzhaufe gegenüber.

[709]

Zum bevorstehenden Jahrmarkte empfehle ich mein Lager von:
feinen französischen Blumen aller Art zu den bekannten billigen Preisen,

sowie

Conceptpapiere, pro Ries 29 sgr., 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{4}$ thlr.;

Canzleipapiere, pro Ries 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{8}$, 3 thlr.;

Postpapiere, pro Ries 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$ thlr.;

Glanz- und Kattunpapiere, pro Buch 5, 6 und 7 sgr.;

Schreibebücher in blauem Umschlage, à 3 Bogen Canzlei, pro Duzend 5 sgr.;

Schreibebücher in buntem und colorirtem Umschlage, à 3 Bogen Canzlei, à 7 und 10 sgr.;

nebst allen übrigen Artikeln zum Gebrauch für Kalligraphen, Architekten und Zeichner.

C. A. Starke, Papier- und Kunsthandlung.

Obermarkt No. 124.

[674] **U**nterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl selbst gefertigter meteorologischer Instrumente, als doppelte und einfache Barometer, Thermometer, die Scale auf gelbem und weißem Metall, Glas, Papier und Holz getheilt, dergleichen in Stock- und Glaszylindern — in Brenn- und Brauerien — wie auch Alkoholometer mit und ohne Temperatur, nach Richter und Tralles, Bier-, Lauge-, Säuren-, Syrup-, Zucker- und Lutter-Prober u. s. w. — Auch reparire ich dergl. schadhast gewordene Instrumente, und verspreche bei guter Waare die möglichst billigsten Preise.

Meine Wohnung ist Handwerk- und Kränzelsassenecke No. 366b.

Carl J. Falkner.

[667] Einfache und Doppel-Biqueure, feinen Jamaica- und gewöhnlichen Rum, einfache und doppelte Kornbranntweine empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Blumberg, Obermarkt No. 127.

[679]

Erster Marktbesuch

von

A d o l p h B e i d l e r,

Schneidermeister aus Dresden,

bezieht mit seinem reichhaltig assortirten Lager von fertigen

Frühjahrs-Mänteln, Manteletts, Mantillen und Visiten

nach den letzten Pariser und Wiener Modells gearbeitet, in den neuesten, für die jetzige Saison passenden Stoffen in Wolle, Sammt und Seide, zum ersten Male diesen Markt und verspricht die billigste und solideste Bedienung. Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **No. 20. am Obermarkt,** bei dem Bäckermsfr. Herrn Giffler.

Jahrmakts-Anzeige.

Zu dem bevorstehenden Jahrmarkte erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich an der letzten Leipziger Neujahrsmesse ein in mein Fach einschlagendes gänzlichcs Geschäft zu kaufen im Stande war. Ich verkaufe dasselbe wieder, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen; setze zugleich einigen Artikeln den Preis bei, um sich von der Wirklichkeit zu überzeugen.

Nechte Waschkatune, 1½, 2, 2½ Sgr.; halbwollene Stoffe, 2½, 3 Sgr.; Napoliten, 4, 5 Sgr.; wollene mit Seide, 7½ Sgr.; Orleans, glatt und façonnirt, 6, 7 und 9 Sgr.; französische Tshbets und Lama, 10 Sgr.; Umschlagetücher, 6, 10 und 16 Sgr.; in Tapes 2½, 3 Thlr.; in Wiener 4 und 5 Thlr., feinstcr Qualität; Piquée, 2 und 5 Sgr.; Piquée-Röcke, 15 Sgr.; Piquée-Decken, 1½, 2 und 4 Thlr.; Unterröcke, zu 15 Sgr. das Paar; weiße Battiste, 3 und 6 Sgr.; Westen, von 7½ Sgr. an.

Ferner sind eine ganze Partie Stickereien darunter, die ich zu einem Spottpreise verkaufe, als: Borten, Frangen, Zwirnspsiken, die ich bei größerer Abnahme sehr billig verkaufe; Unterhemdchen für Damen, 7½ Sgr.; Lage und Manschetten; Handschuhe in Bukskin für 10 Sgr., in Baumwolle 1, 2 und 3 Sgr.; Zwirn mit seid. Halter, 4 Sgr.; Chemisets für Herren, 4 und 5 Sgr.; Böfchen, 1 und 2 Sgr. Ferner ist eine Partie Geldbörsen en gros und en detail billig zu verkaufen, sowie eine Partie Negligéehauben, das Duzend 5 Sgr.

H. Davidsohn in Görlitz.

[676]

[683] Eine Sendung großer schöner saftreicher Citronen, Apfelsinen in verschiedener Größe, Mandeln in weichen Schalen, Trauben = Rosinen, großer italienischer Macaroni, Kastanien, feiner französischer Capern, Catharinen = Pflaumen, Brabanter Sardellen, Elbinger Neunaugen, so wie Parmesan-, Scheizer und echten Limburger Käse hat erhalten, empfiehlt in vorzüglicher Güte und bittet um geneigte Abnahme

Johann Springer's Ww.

[705] Zu anerkannt bester Waare empfehlen en detail und en gros:

Glacé- und Ziegenleder = Handschuhe,
waschlederne Handschuhe (weiß und couleur),
echt englische Bukskins = Handschuhe

zu billigsten Preisen.

Walter & Herrmann, Obermarkt.

[660] Neue Kinderwagen stehen billig zum Verkauf: Demianiplatz No. 452.

Vortheilhafte Anzeige für Herren!!

Das große Kleidermagazin von **Adolph Behrens** aus **Berlin** bezieht gegenwärtigen Markt mit einer überraschend großen Auswahl der neuesten und elegantesten

Berliner Herren-Anzüge

und verkauft sowohl in Winter-, als auch Sommer-Anzügen zu nachstehend enorm billigen Preisen:

Für den Sommer:

Sommerröcke in Leinen von 1½ thlr.
dito in Wolle von 2½ — 4 thlr.
feine Tuchröcke von 7 — 9 thlr.
feine Hosen in Leinen von 1 — 2 thlr.
dito in Wolle von 1½ bis 2½ thlr.
elegante Westen von 1 — 3 thlr.

Für den Winter:

Paletot von 3½, 4 thlr.
dito oder Sack von Tuch, 7 — 9 thlr.
schwere Boukasin-Hosen, 2½ — 4 thlr.
Kalmukröcke von 3½ — 5 thlr.
Mäntel von 10 — 14 thlr.
Bournusse von 6 — 10 thlr.

Doppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke von 1½ — 5 thlr.
Jagd-, Regel- und Promenadenröcke von 1½ thlr. an.

Der Stand ist: am **Obermarkt im Gewölbe des Herrn Julius Steffelbauer** neben dem **Preussischen Hofe**. [678]

Gustav Henckel, Strohhutfabrikant aus Dresden,

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkte mit einem reichhaltigen Lager seines Fabrikats, als: französisch, Stroh- und Vorduren = Hüte aller Gattungen in ital. und deutsch nach neuester Façon, und bittet unter Zusicherung billiger Preise um geneigten Zuspruch.

Auch nehme ich, da ich durch meine Firma hinlänglich in Görlitz bekannt bin, Hüte zum Waschen mit der Versicherung reeller und pünktlicher Bedienung an.

[684]

Mein Stand ist in der **Putzreihe**.

Großer Ausverkauf

[703]

eines **Pariser Mode-, Band- u. Glacéhandschuh-Lagers aus Berlin.**

Von einer der bedeutendsten Fabriken in Frankreich ist mir zum **schleunigen Ausverkauf** auf verschiedenen deutschen Plätzen ein sehr reichhaltiges Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Bänder in allen Farben, sowie der feinsten **Pariser Glacéhandschuhe**, übergeben worden, und werden, um fernere Reisekosten zu sparen, diese Waaren zu den allerbilligsten Preisen verkauft.

Verkaufsort: **Obermarkt- und Steingassen-Ecke No. 24., im Laden.**

Die Rum-, Spritt- und Liqueur-Fabrik

[712]

von **Ernst Lehmann, Neißgasse No. 328.,**

empfehlte alle Sorten Spritt's, Rum's und Brak's, sowie alle Sorten Branntweine und Liqueure, bei durchweg vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen.

[701]

Etliche Duzend neue Frühbeefenster stehen zum Verkauf bei **Ernst Neumann, Glasermeister, Langengasse No. 159.**

C. N. Flemming, Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Danzig,
empfehlte sich einem geehrten Publikum mit einem wohlaffortirten Lager ächter Bernsteinwaare, als: ächte
Klupfketten, Armringe, Broschen, Herze, Kreuze, Medaillons, Ohrgehänge, Colliers, Nadelbüchsen,
Glacons, wie noch viele geschmackvoll gearbeitete Gegenstände. Zugleich empfehle ich eine große Aus-
wahl von **Stahlfedern**, welche von dem feinsten indischen Stahl gearbeitet, doppelt geschliffen, we-
der rosten noch spritzen und für jede Hand passend sind, und fangen die Preise an mit 4 Sgr. für 12 Duz.
Auch sind Federhalter vorhanden, welche auch im Einzelnen verkauft werden, und fangen die Preise an
mit 1 Sgr. 6 Pf. für 1 Duzend. Die Bude befindet sich auf dem Markte in der Reihe gegenüber dem
Hause des Kaufmann Herrn August Starke. [670]

[669]

J. G. Gebler & Söhne,
Bandfabrikanten aus Großröhrsdorf bei Pulsnitz,
empfehlen zu diesem Jahrmarkte ihr vollständig assortirtes Lager eigener Fabrikate, als: ächte und halb-
leinene, bunte baum- und schafswollene Bänder, Hosenträger von allen Sorten und Qualitäten, weißen
und blauen Hanfwirnen bester Prima-Sorte und alle in diese Fächer einschlagende Artikel.
Dieselben sichern den geehrten Abnehmern die reellste Bedienung und die möglichst billigsten Preise zu.
Ihr Stand ist in der weißen Reihe und an der Firma kenntlich.

[671]

Chr. Groschky's
Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager
empfehlte auch zum bevorstehenden Görlitzer Jahrmarkt einem hochgeehrtesten Publikum wieder seine sehr
reiche und feinfortirte Auswahl, unter welcher sich besonders, als etwas Feines, **Vanillekuchen**,
von denen wir uns anderwärts eines starken und schnellen Absatzes zu erfreuen hatten, auszeichnen. Fer-
ner zu empfehlen sind noch **Maccaronen** und **Chocoladenkuchen**, **Maccaronen**, wie auch
noch andere feine Gewürzkuchen, und bitte, das mir zeither geschenkte geneigte Wohlwollen auch ferner
zu ertheilen. Stand: Obermarkt, von der Breitengasse herüber die Eckbude, die Fronte dem Salzhaufe
gegenüber.

[677]

Moritz Wagner aus Pulsnitz
bezieht bevorstehenden Jahrmarkt zum ersten Male und empfehlte hierdurch sein Lager in halbseidenen,
wollenen, baumwollenen, leinenen Bändern und Schnuren, wie auch ächt engl. Hanfwirnen und Glanz-
wirnen von ganz vorzüglicher Qualität.
Stand: in der zweiten Budenreihe, vom Salzhaufe herunter.

Benj. Zöllner aus Schönbach in Sachsen
bezieht wiederum den bevorstehenden Markt und empfehlte sein reichhaltiges Lager ächtfarbiger Kleider-
und Schürzen-Gingham's, Bett- und Inlett-Leinwand, ächtfarbigen schwarzen Schirm-Kattun, so wie
auch in modernsten Mustern Toile de Nord, glatt und carirt, und in gezwinten Mustern einen ganz
neuen Stoff eigner Fabrik zu billigsten, aber festen Preisen.
[588] Sein Stand ist wie gewöhnlich und an der Firma kenntlich.

[583] **Neuwieder Kochgeschirr**, als: Töpfe, Casserole und Pfannen, so wie mein Lager in
Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren empfehle ich zur geneigten Beachtung.
Jul. Krummel, Obermarkt No. 22.

[707]

Unser bestens assortirtes Lager
englischer und deutscher Strickbaumwollen
empfehlen Wiederverkäufern zu den billigsten Fabrikpreisen.
Walter & Herrmann, Obermarkt No. 21.

Mit Laboranten-Tropfen und Gebirgskräuter-Thee
empfehlte sich einem geehrten Publikum zum nächsten Jahrmarkt in Görlitz ergebenst der Unterzeichnete.
Sein Stand ist am Obermarkte, der Handlung des Herrn Lympius gegenüber.
[569] **Teichmann, conc. Laborant aus Krummhübel am Riesengebirge.**

== **Wattirte Stepp-Röcke** ==

[672] in großer Auswahl und verschiedenen Façons empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Adolph Webel, Brüderstraße No. 16.

Die **Bosamentirer- u. Tapissierewaaren-Handlung**

[708]

von

Walter & Herrmann, Obermarkt No. 21.,

empfehlen zum bevorstehenden Jahrmarkt ihr bedeutendes Lager von:
seidenen und wollenen drillirten Franzen, Schnuren, Quasten, Simpen, halbseidenen
und baumwollenen Bändern, Velbel, Nähseide, engl. Hauszwirn, Knöpfen, Zephir-
und Tapissierewollen, Häkelseiden, Camava, Perlen &c. &c.,
und sichern Wiederverkäufern die billigsten Fabrikpreise zu.

== **Als Wiederverkäufer** ==

[629] empfiehlt sein wohl assortirtes Lager gefärbter und gebleichter Kattune und Leinwänden eigener Fabrik zu
den billigsten Preisen
Eduard Schulze, am Obermarkt.

[598] Recht afr. großkörnigen Caviar, brabant. Sardellen, braunsch. Schlackwurst, Emmenth.
Schweizerkäse, elb. Neunangen und braunsch. dopp. Schiffs-Munne empfang in bester Güte
F. Söllig, No. 1.

[600] Zu bevorstehendem Markte empfehle ich mein Glaswaarenlager, Tafelglas in allen Nummern,
farbige und weiße Gläser mit Ansichten von Görlitz, geschnittene und geschliffene, so wie alle Sorten
Wirtschafts-Glas; Goldleisten mit und ohne Falz, eingerahmte Bilder und Spiegel zu den möglichst
billigsten Preisen.

G. Schönberg, Glaschneider,
Nonnengasse No. 73.

== **Mercadier Fabre's** ==
aromatisch-medicinische Seife,

von mehreren der berühmtesten Herren Aerzte als das vorzüglichste und heilsamste Mittel gegen **gichti-**
sche Leiden, Flechten, Ausschläge, Hautschärpen, Sommersprossen &c. anerkannt,
und welche auch zur Anwendung als Toiletten-Seife sehr zu empfehlen ist, indem sie die Haut geschmei-
dig und weiß macht und dieselbe in frischem und belebten Ansehen erhält, wird fortwährend in dem
Schnittgeschäft des Herrn **Adolph Webel** in **Görlitz**, Brüderstraße No. 16., in grünen Päckchen,
à Stück 5 Sgr., mit der Dr. **Gräfe'schen** Gebrauchsanweisung und meinem Siegel versehen, verkauft.
J. G. Bernhardt in **Berlin**.

[675]

Billiger Verkauf von Schnittwaaren.

Für bevorstehenden Jahrmarkt habe ich einen großen Theil sämtlicher Artikel meines Lagers im
Preise bedeutend herabgesetzt, deren Verkauf Montag in dem bisher dazu benutzten Lokale meines Hauses
beginnt.
Fr. Julius Kögel.

[673]

L. Kieselring

empfehlen von jetzt an sein Waarenlager von Herren- und Damenschuhen, Stiefeln und Ueberschuhen,
und bittet um ferneres Wohlwollen. Das Verkauflokal ist Brüdergasse No. 139., im Hause des
Herrn **Müller**.

[580] Zum bevorstehenden Jahrmarkte und Frühjahr empfehle ich mehrere neue und alte Kinderwa-
gen und auch einen gebrauchten einspännigen Spazierschlitten zum Verkauf und werde die möglichst billigs-
ten Preise stellen.
August Dehne, Sattler und Wagenbauer,
wohnhaft vor dem Nikolaithore.

Hierzu eine Beilage.

Wichtige Anzeige für Damen!

Das rühmlichst bekannte Damenmäntel-Magazin von Albert Daniel aus Berlin und Frankfurt a. D. empfiehlt zum gegenwärtigen Görlitzer Jahrmart die elegantesten und neuesten diesjährigen Frühjahrs-Bournisse, Visites und Mantillen in ganz neu erschienenen Pariser Façons mit Borduren, von den schwersten Seidenstoffen und jetzt so beliebten Casimirs in einer Farbe.

Gleichzeitig empfehle:

- ¼ breite Kleiderbattiste in allen Farben und großer Auswahl, die neuesten Dessins zu überraschend billigen Preisen, ferner
- ¾ breiten Glanztaffet von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisen.

IS Stand: Obermarkt- und Steinstraßen-Ecke No. 24., Laden parterre. [711]

[630]

L. S e n n e b e r g,

unter den Hirschläuben,

empfehlte fein assortirtes Lager von

- Conceptpapier, à Ries 27½ sgr., 1, 1½, 1¼, 1½, 1¾ bis 2¼ thlr.
- Canzleipapier, à Ries 1¼, 1½, 1¾ bis 4 thlr.
- Briefpapier, à Ries 1¼, 1½, 2 bis 4 thlr.
- Glanzpapier, à Ries 3¼, 3¾ thlr.
- Siegellack, à Pfd. von 5 sgr. bis 2 thlr.
- Stahlfedern, à Gros von 5 sgr. bis 1 thlr.

[706] Meinen werthen Jahrmartskunden, sowie allen Anderen, zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft in das Steffelbauer'sche Haus am Obermarkt, neben dem Preussischen Hofe, verlegt habe, und versichere wie stets bei reeller Waare die möglichst billigen Preise.
Oscar Moritz, Lederhändler.

[681] Falzplatten, Roßstäbe, Unterlagsschienen, Kessel, Ofentöpfe und Wasserpfannen von bestem Gußeisen, sowie rohe und emaillirte Gleiwitzer Kochgeschirre sind stets in allen Nummern vorräthig und empfiehlt en gros und en detail die Eisenhandlung Th. Schuster.

[710]



Stahlfedern.



Mein großes, in 180 verschiedenen Sorten Stahlfedern bestehendes Lager erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiermit bestens zu empfehlen. Die Federn sind fein gespißt, weder rostend noch spritzend oder in's Papier einschneidend, und doppelt geschliffen. Die Preise beginnen mit

4 Silbergroschen

für 12 Duzend, bis zu ganz feinen; einzelne Duzend von 1 Sar. an. Stahlfedernhalter, von 1 Sar. pro Duzend an. Proben gratis. Mein Stand ist in der Reihe gegenüber der Handlung des Herrn August Starke.

Jules Le Clere,

Stahlfedernfabrikant aus Hamburg und Berlin.

[698.] Die so beliebten und praktischen Holzkaloschen werden von heute ab zu fortwährendem freien Verkauf und festen Preisen in dem Lokale des zusammengetretenen Frauenvereins, Untermarkt- und Langengassen-Ecke No. 261., ausgestellt sein.

Desgleichen verkauft als Deputations-Mitglied diese Kaloschen der
Seilermeistr. **Engel**, wohnhaft vor dem Reithore.

[686]

A u s v e r k a u f.

Gusseisernes Kochgeschirr, als: Töpfe, Tiegel, Schmortöpfe, Bratpfannen; desgl. Spucknapfe u. a. m. ist gegen feste Preise nur die Jahrmachtszeit über zu haben im Laden am Obermarkt beim Bäckermeister Herrn **Eisler**.

[702]

W a g e n v e r k a u f.

Eine neue, modern gebaute einspännige Chaise mit eisernen Achsen, sowie eine Auswahl von alten und neuen Kinderwagen stehen zum Verkauf beim Sattler u. Wagenbauer **Dehne** sen. in der Breitengasse.

[704]

Essig-Sprit, vorzüglich guter Qualität, verkaufen à Drost 6/4 thlr.

Uhse & Comp., Steingasse No. 92.



[528] Ein massives, neu gebautes Haus nebst Gärtchen in der verschlossenen Vorstadt ist Veränderungshalber zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren in No. 618b., Nikolaigraben.

[682] Gleiwitzer gusseiserne Ofen, als Heiz-, Koch- und Brat-Ofen, auch Ramine sind wieder angekommen und empfiehlt zu billigen Preisen
Th. Schuster.

[657] Indem ich ergebenst anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes in bisheriger Weise fortsetzen werde, bitte ich meine geehrten Kunden um ihr ferneres geneigtes Wohlwollen.

Charlotte Finster, geb. Hübelcr.

[658] Eine in 4 Federn hängende, in gutem Stande sich befindende Halbchaise steht zu verkaufen im Gasthose zum Kronprinz. Der Gastgeber Herr **Eisler** giebt nähere Auskunft.

[664] Verschiedene Gegenstände, als: ein noch ganz guter Sattel, ein noch ziemlich gutes Pferdegeschirr nebst Zaum, eine ganz gute große Flechte, mehrere Polsterstühle, verschiedene kleine Thee- und Kaffee-Kannen und mehrere Küchengeräthe, sind zu verkaufen bei

C. F. Sahr, wohnhaft bei Hrn. Nidel in der Oberkahl.

[608] In Folge erhaltener obrigkeitlicher Concession werde ich heute Sonntag, den 11. d. Mts., in meinem Hause, Ober-Langengasse No. 190a., eine

Schank- und Speise-Wirthschaft

eröffnen, und nicht allein stets für eine angemessene Auswahl guter kalter und warmer Speisen und Getränke, sondern, so weit es der Raum gestattet, auch für Stallung sorgen. Ich verspreche reelle Bedienung und bitte um gütigen Zuspruch.

Börlitz, den 8. Februar 1849.

Hänel, Fleischermeister.

[680]

Zur gütigen Beachtung

empfehle ich mein vollständiges Werkzeug-, Stahl-, Eisen- und Messing-Waarenlager bester Qualität. Da ich diesen Jahrmacht nicht in meiner Bude neben der Treppe des Salzhauses feil halte, so ersuche ich um gütigen Zuspruch in meinem Laden, obere Reihgasse im braunen Hirsch, und versichere bei reeller Waare die solidesten Preise.

Conrad Schiedt.

[699] 6 Stück große Fenster, nach ganz gut zu Frühbeerfenstern passend, sind billig zu verkaufen Handwerk No. 395a.

[700] Ein noch fast ganz neuer, sich leichtfahrender Korbwagen mit Lederverdeck steht billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

[661] Eine gute Büchse, fast neu, mit Lederfutteral und einer dazu gehörigen Toilette, mit allen Schießgegenständen versehen, steht billig zu verkaufen bei **J. M. Gerschel**, Webergasse N. 407.

[662] Bei dem Bauer August Wirsig in Mittel-Langenar No. 10., im Börlitzer Kreise gelegen, ist eine Scheune von 13 Ellen Breite und 38 Ellen Länge, jedoch ohne Tenne zu verkaufen.

[663]

Etwa 70 Ctr. schönes, trocken eingebrachtes Wiesenheu liegen zum Verkauf bei

Crust Effenberger in Schönberg.

[609] Meinen geehrten Kunden und allen, die es werden wollen, die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr in meinem Laden unter den langen Läden, sondern nur in meinem Hause, Ober-Langengasse No. 190a., feil halten werde, zugleich aber die Bitt, mich auch fernerhin mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren.
Hänel, Fleischermeister.

[659] Ein in gutem Stande gehaltener Flügel steht zu vermietben Petersgasse No. 314.

[668] Zur Erlernung des Stickens, Weißnäbens und verschiedener anderer weiblicher Arbeiten, können noch Mädchen angenommen werden. Auch kann ich Mädchen vom Lande gegen billige Vergütung in Kost und Logis nehmen.
J. C. Matthäus geb. Büniger, wohnhaft No. 79.

[610] Für die Dauer des bevorstehenden Jahrmakts ist ein geräumiger Verkaufsladen unter den langen Läden zu vermietben und das Nähere zu erfahren bei
Hänel, Fleischermeister, Ober-Langengasse No. 190.

[634] No. 15. Brüderstraße, zweite Etage, vorn heraus, ist eine meublirte Stube zu vermietben. Sommergasse No. 812. ist ein Quartier, bestehend aus 5 durch einandergehende Piecen nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holz- und Bodenraum, an eine anständige Familie vom 1. April ab zu vermietben. Ein Näheres No. 15.

[636] Die Belletage im Hause des Hoflieferanten Ernst ist zum 1. April d. J. zu vermietben.

[638] Im Hause No. 27. der Steingasse ist vorn heraus eine Stube an eine einzelne Person zu vermietben und zum 1. April zu beziehen.

[687] Apothekergasse ist ein kleiner Laden zu vermietben. Näheres beim Feilenhauer **Kindermann**, Donnengasse No. 33.

[713] Eine Stube mit Meubles, Kost und Bedienung ist in der Langengasse No. 230. an einen oder zwei einzelne Herren unter billigen Bedingungen zu vermietben und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst zum bevorstehenden Jahrmakts eine Stube an einen oder zwei Marktbezieher zu vermietben.

[691] **Gewerbe - Verein in Görlitz.**

Dienstag, den 13. Februar 1849, wird Herr Stadtrath Apotheker Struve über einige neue technisch-chemische Erfindungen einen Vortrag zu halten die Güte haben.

Reise-Gelegenheit über Hamburg nach Amerika und Australien.

[685] Zum 15. März expediren die Herren Knorr u. Janssen von Hamburg ein Schiff nach San Francisco in Californien (das Goldland in Nordamerika), sowie im Frühjahr ein Schiff erster Klasse nach Australien.

Alles Nähere darüber bei Herrn Schlossermeister Eifert, Hinter-Handwerk No. 387. in Görlitz.

[618] Behufs der Verdingung des Mäckerlohns für 144 Stück Brettflöher verschiedener Stärke vom Bielauer Revier bis zur Penziger oder Bielauer Breitmühle, habe ich einen Termin auf den 13. d. M., Nachm. 2 Uhr, im Gerichtskreischam zu Penzig angesetzt, wozu ich Bietungslustige zum zahlreichen Einfinden einlade.
Görlitz, den 7. Februar 1849.
Wende, Zimmermeister.

[568] Für einen tüchtigen Stellmacher, welcher sich etabliren will, sind in einem Dorfe (Kreis Görlitz), worin selbst und auch in den Nachbardörfern ein solcher nicht existirt, die dazu erforderlichen Räumlichkeiten und Wohn-Platzen sogleich oder zum 1. April d. J. zu verpachten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

[690] **Ziegelmeister - Gesuch.**

Auf einer Herrschaft in Niederschlesien wird für eine große Ziegelei ein tüchtiger Meister gesucht, der nicht nur mit der Torf- und Braunkohlen-Feuerung hinlänglich bekannt sein muß, sondern auch über seine sonstige Brauchbarkeit genügende Zeugnisse vorlegen kann. Anmeldungen sind bei der Wirthschafts-Verwaltung zu Klein-Radmeritz bei Lobau zu machen, welche nähere Auskunft ertheilt.

[689] Ein gebildetes junges Mädchen, in allen weiblichen Handarbeiten geübt und in der Wirthschaft erfahren, sucht zum 1. März oder 1. April ein Unterkommen, am liebsten auf dem Lande. Dieselbe sieht weniger auf hohes Gehalt, als auf gute Behandlung. — Adressen werden E. K. Jacobsgasse No. 851. erbeten.

[688] Ein gesunder, starker Knabe von rechtlichen Eltern, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, und Lust hat, Bildhauer zu werden, findet unter billigen Bedingungen ein baldiges Unterkommen beim Bildhauer **Höpfner** in Troitschendorf.

[562] Ein Knabe rechtlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, nicht von hier, findet als Lehrling in einer hiesigen Handlung sofort ein Unterkommen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

[715] ??? Sind denn die vierzehn Tage vorüber ohne Sorge?

[693] **Zur Nachricht.** Am 7. Februar d. J. ist unser "theurer" Schullehrer Klisch in Ober-Langenaus abhanden gekommen. Wahrscheinlich hält sich derselbe bei seinem Protektor, einem unserer Ober-Langenaus Schulvorstände, auf. Wir bitten daher ganz gehorfsamst, den Verlorengegangenen baldigst ans Tageslicht zu befördern, da wir noch Einiges bis zu seinem gänzlichen Verschwinden mit ihm abzumachen haben. **Mehrere Ober-Langenaus Bauergutsbesitzer.**

[714] Wie empfindlich und gallebitter die No. 509. des Anzeigers vom 1. d. M. aufgenommen, davon zeigt die ziemlich breite Erwiderung des Herrn Stadtrath und Rämmerer Klisch tseitig in No. 16. desselben Blattes. Zugleich folgt daraus, daß etwas Aehnliches bei den bewußten Rechnungen fehlte, indem sonst die in Frage gestellten Punkte ad 1. und 2. wahrscheinlich übergangen sein würden. — Doch ist's ja auch noch möglich, daß sich die betr. Behörde mit solcher Erklärung, vielleicht schon mit der Hälfte davon, für völlig befriedigt erklärt. —

Was aber ad 3. den Teich, — Denkmal des Unverstandes, — betrifft, so ist und bleibt dessen Nutzungsanschlag in praxi falsch. — Alle gereizten Erläuterungen, sammt den citirten Zahlen sind für diesmal nicht stichhaltig. — Der Grund davon liegt immer noch weiter hinaus. Nämlich:

- a) ist die Dauer des Teichwehrs, (Fluder) auf 10 Jahre durchschnittlich berechnet. — Männer vom Fach beurtheilen dies anders. — Ebenso ist
- b) die specielle Nutzbarkeit des Teichschlamm's (Moder) total vergessen worden.

Unzweifelhaft bietet derselbe, bei seiner vorzüglichen Qualität, ein probates Mittel, die hungriigen Ober-Langenaus Vorwerksfelder in ihrem Grundwerthe wesentlich zu heben. Weiterer Beweis hierüber darf hoffentlich erspart werden, da ja Jeder Gott dankt, wenn sich solche Beihülfe zur ertragreicheren Verbesserung seiner Grundstücke findet. — Demnach ist's klar, daß hierauf verwendete Räumungskosten dem Teich **niemals** als **Last**, sondern, — **wohl verstanden**, — auf Conto der Aecker etc. als **Guthaben** anzuschreiben sind. Wenn, wie verlautet, der gewonnene Moder diesmal wirklich zur Ausfüllung eines wüsten Sumpfes angewendet worden ist, wo er wenig oder nichts bringt, so stößt dies jene Finanzregel nicht um. Contraire, dergleichen Räumungskosten bilden nach wie vor, immer ein auf gute Zinsen angelegtes Kapital! — Und selbst auch, der Moder gewönne nach städtischen Begriffen nimmermehr einen wirtschaftlichen Werth, so sind bekanntlich die Langenaus Bauergutsbesitzer gute Wirthe, die, wie schon geschehen, den Teich nicht nur unentgeltlich räumen, sondern das dabei gewonnene Düngungs-surrogat obenein noch gern bezahlen, so daß Räumungskosten also auch auf diesem Wege nicht in Anschlag kommen dürften. —

Kurz und gut, es muß, wenn auch nicht mit stolzen, doch mit dreisten Worten wiederholt werden, daß der qu. Nutzungsanschlag in der That recht unrichtig gewesen. — Formell — materiell. —

[648] **Sonntag Nachmittag Concert und Abends 6 Uhr Tanzmusik, wozu ergebenst einladet** **Ernst Held.**

[716] Heute Abend ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **F. Knitter.**

[692] **Montag Abend, den 12. d., und Mittwoch Abend, den 14. d., um 7 Uhr Tanzmusik, wozu ergebenst einladet** **Ernst Held.**

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
		höchster	niedrigst.	Re Spz A	höchster	niedrigst.	Re Spz A	höchster	niedrigst.	Re Spz A	höchster	niedrigst.	Re Spz A
Bunzlau.	den 5. Febr.	2 3 9	2 1 3	1 2 6	— 28 9	— 25 —	— 21 3	— 18 —	— 17 —				
Hogau.	den 9. "	2 2 6	1 27 6	1 2 —	— 29 —	— 27 —	— 25 —	— 19 3	— 17 —				
Sagan.	den 3. "	2 3 9	1 26 3	1 5 —	— 1 —	— 1 —	— 27 6	— 22 6	— 18 9				
Grünberg.	den 5. "	2 5 —	— 1 7 6	1 2 6	— 26 —	— 22 —	— 18 9	— 16 3					
Börlitz.	den 8. "	2 6 3	2 — —	1 2 6	— 28 9	— 26 3	— 23 9	— 17 6	— 16 3				